



Kurzinfo

Fach	Kunst
Thema	Collagen zum Thema
Förderbereich	Fachwortschatz
Altersstufe	Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger (Schülerinnen und Schüler, die aufgrund von Flucht, Vertreibung oder Aussiedlung aus ihrem Heimatland nach Deutschland gekommen sind und eine andere Erstsprache als das Deutsche erworben haben)
Sozialform	Gruppenarbeit
Medien	-
Material/ Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none">• Lehrer bringt:<ul style="list-style-type: none">○ Papier, Pappe○ Beispielcollage zu beliebigem Thema○ Zeitschriften, Zeitungen, Fotos, Verpackungen, Scheren, Klebstoff, Stifte, Wasserfarben, Papier, Pappe, die Beispielcollage, können aber auch von Schülern gebracht werden.• Lehrer kopiert und schneidet aus:<ul style="list-style-type: none">○ Material 1, für alle SuS○ Material 2, einmal○ Material 3, einmal○ Material 4, einmal○ Material 5, einmal• Lehrer kopiert<ul style="list-style-type: none">○ Material 6, für alle SuS○ Material 7, für alle SuS• SuS bringen ggf.:<ul style="list-style-type: none">○ Zeitschriften, Zeitungen, Fotos, Verpackungen, Schere, Klebstoff, Stifte, Wasserfarbe
	Kopieren Sie wenn möglich doppelseitig, um Papier und Energie zu sparen.
Geschätzte Dauer	120 Minuten
Autorinnen	Ann-Kathrin Bücker, Marina Kraß, Justyna Paszkowska

Didaktisch-methodischer Kommentar

Die vorliegenden Materialien können für die Sprachförderung und Sprachbildung im Fach Kunst eingesetzt werden. Sie sind für den Einsatz im Rahmen einer Unterrichtsreihe zum Thema „Collage“ konzipiert und eignen sich für das Unterrichten von Seiteneinstiegern.

Es handelt sich bei den vorliegenden Materialien um Materialien für die Arbeit am Fachwortschatz.

Für den Einsatz der Materialien ist folgende Vorbereitung erforderlich: Die SuS (Schülerinnen und Schüler) bringen Materialien mit (Zeitschriften, Zeitungen, Fotos, Verpackungen, Schere, Klebstoff, Stifte, Wasserfarbe). Die Lehrerin/der Lehrer bringt Papier, Pappe und eine Beispielcollage mit.

Übung 7 erlaubt eine Binnendifferenzierung in der Gruppe. Stärkere Schüler können, anstatt Sätze zu den Collagen aufzuschreiben, und um einen bedeutungsvollen Kontext ehrzustellen, auch eine Anleitung zum Collagenbasteln schreiben.

Struktur des Materials

Die Materialien umfassen folgende Übungen:

Übung 1: Freizeitbeschäftigungen

Übung 2: Pantomime „Freizeit“

Übung 3: Arbeitsmaterialien zum Herstellen einer Collage

Übung 4: Pantomime zu den Tätigkeiten beim Herstellen einer Collage: einfache Verben

Übung 5: Tätigkeiten beim Herstellen einer Collage: trennbare Verben I

Übung 6: Pantomime zu den Tätigkeiten beim Herstellen einer Collage: trennbare Verben II

Übung 7: Tätigkeiten beim Herstellen einer Collage: einfach und trennbare Verben

Übung 8: Das Herstellen einer Collage beschreiben

Übung 9: Eine Collage beschreiben

Übung 1

Freizeitbeschäftigungen

Ziel

Mithilfe dieser Übung wird der Wortschatz zum Thema Freizeit für die folgende Übung vorbereitet bzw. wiederholt.

Durchführung

Den SuS wird Material 1 ausgeteilt. Es besteht aus einem Schüttelkasten mit Wörtern und Phrasen zum Thema Freizeit. Diese Wörter müssen den entsprechenden zugeordnet werden.

Übung 2

Pantomime „Freizeit“

Ziel

Diese Wortschatzübung verfolgt das Ziel, die Bedeutung des Begriffs „Freizeit“ zu klären sowie SuS die Möglichkeit zu geben, über die Gestaltung ihrer Freizeit sowie eventuelle kulturelle Unterschiede zu berichten. Eine Möglichkeit im Rahmen der visuellen Bedeutungsvermittlung bietet die pantomimische Darstellung.¹

Durchführung

Die Lehrkraft schreibt an die Tafel: „die Freizeit = frei + die Zeit“ und fragt:

„*Was tun Sie in Ihrer freien Zeit?*“ oder „*Was tun Sie in Ihrer Freizeit?*“

Nun stellt die Lehrkraft pantomimisch eine Tätigkeit dar, die sie in der Freizeit ausübt (z. B. spazieren gehen, Fahrrad fahren, lesen, tanzen) und benennt dabei, was sie in ihrer Freizeit gern tut (z. B. „In meiner Freizeit lese ich.“) und schreibt den entsprechenden Beispielsatz an die Tafel.

Anschließend stellen die SuS nacheinander eine Freizeitaktivität pantomimisch dar und die anderen Mitschüler erraten diese. Errät einer der SuS die Freizeitaktivität, so darf dieser nun seine Freizeitaktivität pantomimisch darstellen. Wird das Dargestellte nicht erkannt, nennt die Schülerin/der Schüler die Aktivität beim Namen. Falls der Wortschatz noch nicht zur Verfügung steht, hilft die Lehrerin/der Lehrer.

Die entsprechenden Verben werden an der Tafel gesammelt, die SuS notieren sie sich und schreiben die Bedeutung in ihrer Muttersprache dazu. Abschließend berichten die SuS über ihre Sitznachbarn, z. B. „XXX spielt in ihrer Freizeit Fußball.“ So wird der neue Wortschatz gefestigt.

¹ vgl. Meerholz-Härle, Birgit (2009): Wortschatzvermittlung im DaZ-Unterricht. In: Susan Kaufmann (Hg.): Didaktik, Methodik. 1. Aufl., 2. Dr. Ismaning: Hueber (Fortbildung für Kursleitende Deutsch als Zweitsprache, ; Bd. 2), S. 1-34.

Übung 3

Arbeitsmaterialien zum Herstellen einer Collage

Ziel

Diese Wortschatzübung verfolgt das Ziel, die Bedeutung und die Anwendung der Namen von Arbeitsmaterialien zu üben, mithilfe derer man eine Collage herstellt.

Dazu werden die Arbeitsmaterialien für das Anfertigen einer Collage (Zeitschriften, Zeitungen, Fotos, Verpackungen, Scheren, Klebstoff, Stifte, Wasserfarben, Papier, Pappe, die Beispielcollage) und die entsprechenden Begriffe auf Karteikarten einander zugeordnet. Gleichzeitig wenden die SuS den Wortschatz in Fragen und Antworten zu den Arbeitsmaterialien an.

Durchführung

Die SuS sitzen in einem Stuhlkreis. Alle Arbeitsmaterialien (Zeitschriften, Zeitungen, Fotos, Verpackungen, Scheren, Klebstoff, Stifte, Wasserfarben, Papier, Pappe, die Beispielcollage) liegen auf einem Tisch in der Kreismitte.

Die Karteikarten mit den Begriffen des Arbeitsmaterials aus Material 2 werden unsortiert an der Tafel befestigt.

Einer der SuS wählt vom Tisch ein Arbeitsmaterial aus und zeigt es der gesamten Gruppe. Aus den unsortierten Begriffen an der Tafel soll der richtige Begriff gefunden werden. Die Schülerin/der Schüler fragt alle anderen SuS:

- Die Schülerin/der Schüler fragt: „Was ist das?“
- Die Gruppe antwortet: „Eine Schere.“
- Die Schülerin/der Schüler wiederholt: „Das ist eine Schere.“

Der Schüler/die Schülern legt die passende Karteikarte zu dem Gegenstand auf dem Tisch und wählt ein Mitglied der Gruppe, das fortfährt.

Übung 4

Pantomime zu den Tätigkeiten beim Herstellen einer Collage: einfache Verben

Ziel

Diese Wortschatzübung verfolgt das Ziel, die Bedeutung, die Aussprache und die Anwendung einfacher Verben zu üben, die die Tätigkeiten beim Herstellen einer Collage bezeichnen. Dafür wird mit pantomimischer Darstellung gearbeitet.

Durchführung

Die Lehrkraft und die SuS ziehen eine oder mehrere der Karteikarten mit den einfachen Verben (siehe Material 3).

Hier ist wichtig, dass die SuS etwas Zeit bekommen, das Verb auf ihrer Karteikarte nachzuschlagen. Wichtig ist auch, dass die SuS ihre Karteikarten nicht den anderen SuS zeigen.

Die Lehrkraft stellt eine Tätigkeit pantomimisch dar und benennt die Tätigkeit. Beispiel:

- Die Lehrerin/der Lehrer zieht die Karteikarte „schneiden“.
- Die Lehrkraft schneidet etwas pantomimisch und nenne daraufhin den passenden Begriff „schneiden“.
- Die SuS wiederholen das Verb.

Falls es die sprachlichen Kompetenzen der SuS erlauben, können die Verben auch von den SuS selbst zuerst genannt werden.

Anschließend zieht eine Schülerin/ein Schüler die nächste Karteikarte.

Übung 5

Tätigkeiten beim Herstellen einer Collage: trennbare Verben I

Ziel

Diese Wortschatzübung verfolgt das Ziel, die Bedeutung trennbarer Verben zu üben, die die Tätigkeiten beim Herstellen einer Collage bezeichnen. Die SuS haben anhand der Beispielsätze die Möglichkeit zu erkennen, wo im Satz das Verb und sein trennbares Präfix stehen. Dafür werden den trennbaren Verben vorgegebene Beispielsätze zugeordnet.

Durchführung

Material 4 wird kopiert und ausgeschnitten, sodass die SuS die Beispielsätze den richtigen Wortpaaren zuordnen können.

Übung 6

Pantomime zu Tätigkeiten beim Herstellen einer Collage: trennbare Verben II

Ziel

Diese Wortschatzübung verfolgt das Ziel, die Bedeutung, die Aussprache und die Anwendung trennbarer Verben zu üben, die die Tätigkeiten beim Herstellen einer Collage bezeichnen. Dazu wird mit pantomimischen Darstellungen gearbeitet.

Durchführung

Ein freiwilliger Schüler spielt den Lehrer. Dazu sucht er sich einen anderen Schüler oder Schülerin aus und gibt ihm oder ihr einen Begriff (siehe Material 5).

Der Schüler stellt den Begriff pantomisch dar und die anderen SuS erraten diesen.

Derjenige, der den Begriff richtig erraten hat, darf einen neuen Begriff und einen Schüler oder eine andere Schülerin aussuchen, der oder die ihn pantomisch vorführt.

Übung 7

Tätigkeiten beim Herstellen einer Collage: einfach und trennbare Verben

Ziel

Diese Wortschatzübung verfolgt das Ziel, die Anwendung einfacher und trennbarer Verben zu üben, die die Tätigkeiten beim Herstellen einer Collage bezeichnen.

Durchführung

Die SuS füllen den Lückentext aus Material 6 aus.

Übung 8

Das Herstellen einer Collage beschreiben

Ziel

Diese Wortschatzübung verfolgt das Ziel, die Anwendung einfacher und trennbarer Verben, die die Tätigkeiten beim Herstellen einer Collage bezeichnen, in der mündlichen Sprachverwendung zu üben. Bei dieser Übung handelt es sich um die Versprachlichung der Arbeitsschritte, die beim Herstellen einer Collage ausgeführt werden.

Durchführung

Die SuS stellen nun selbst eine Collage her.

Sie beschreiben dabei, was sie tun, z. B.:

- „Ich wähle Fotos aus.“
- „Dann schneide ich die Fotos aus.“
- „Ich klebe die Fotos auf die Pappe.“

Nachdem die SuS die Collage fertiggestellt haben, schreiben sie diese Sätze auf.

Übung 9

Eine Collage beschreiben

Ziel

Diese Wortschatzübung verfolgt das Ziel, die Anwendung des in der vorliegenden Übungsfolge geübten Wortschatzes zu üben. Hierfür werden einfache und trennbare Verben, die die Tätigkeiten beim Herstellen einer Collage bezeichnen, in der mündlichen Sprachverwendung angewendet. Bei dieser Übung handelt es sich um die Versprachlichung der Arbeitsschritte, die beim Herstellen einer Collage ausgeführt werden.

Mit Material 7a können den SuS die unten genannten Phrasen als Arbeitsblatt zur Verfügung gestellt werden. Alternativ kann Material 7b auf Folie gedruckt und mithilfe des OHP an die Wand projiziert werden und damit die SuS unterstützen.

Durchführung

Der Lehrer bringt eine fertige Collage zu einem beliebigen Thema mit, es kann jedoch auch eine Schülercollage genutzt werden. Anhand dieser lernen die SuS mithilfe von Satzanfängen Collagen zu beschreiben. Die Collage wird für alle sichtbar im Raum angebracht.

Sprachliches Material

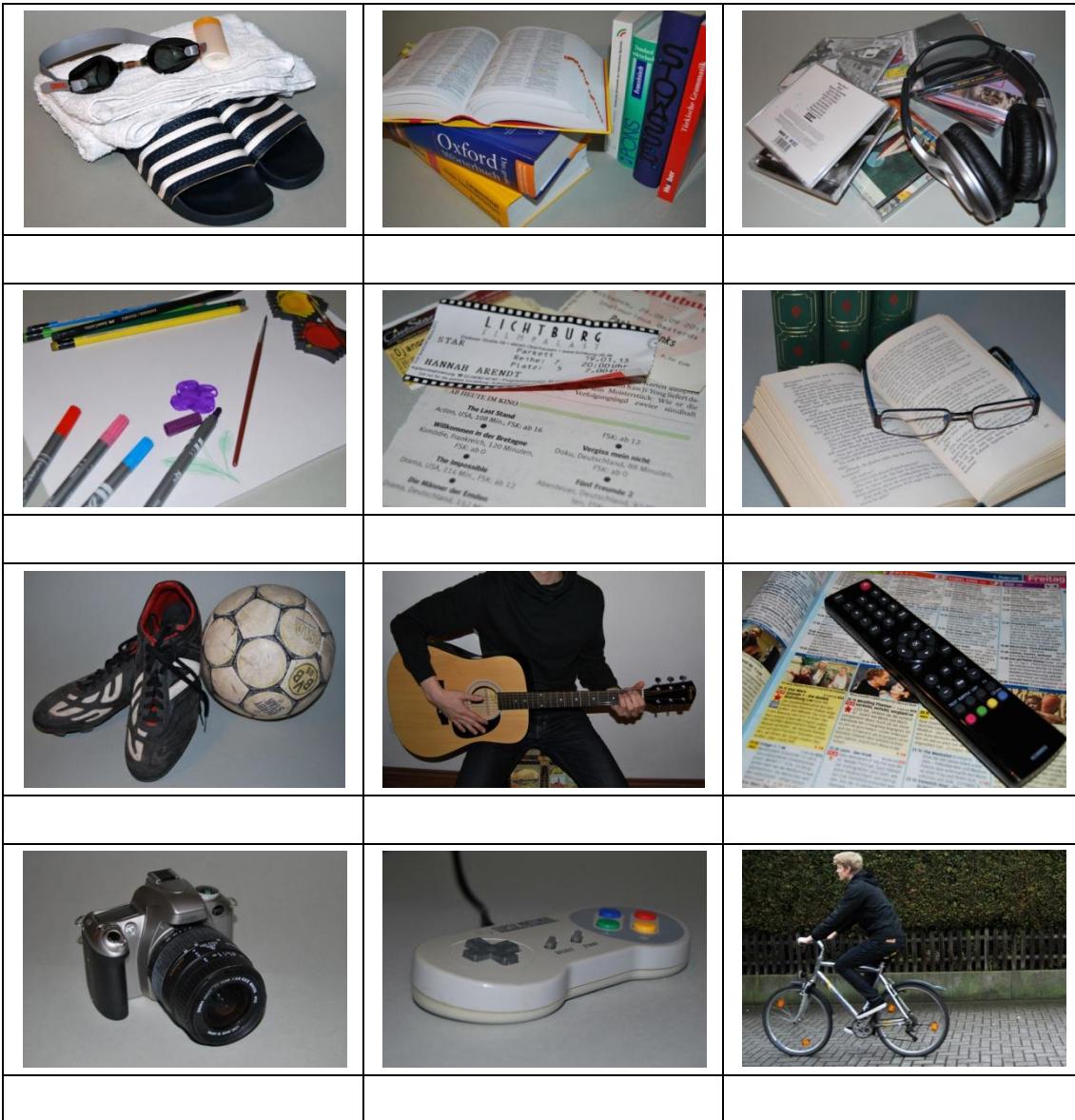
Die SuS sollen folgende Satzanfänge verwenden, um die Collage zu beschreiben:

- Diese Collage zeigt das Thema ...
- Auf der Collage sieht man ...
- Auf der Collage erkennt man ...
- Oben ist ... zu sehen.
- Unten ist ... zu sehen.
- Links ist ... zu sehen.
- Rechts ist ... zu sehen.
- In der Mitte ist ... zu sehen.
- Im Vordergrund sieht man ...
- Im Hintergrund sieht man ...
- Diese Collage erinnert mich an ...
- Diese Collage gefällt mir, weil ... zu sehen ist.

Material 1: Freizeitbeschäftigungen

Schreibe die Wörter unter die richtigen Bilder.

lesen	fernsehen
fotografieren	malen
Computer spielen	Fußball spielen
Musik hören	Gitarre spielen
Fahrrad fahren	Sprachen lernen
schwimmen	ins Kino gehen



Material 2: Karteikarten „Arbeitsmaterial“

 die Collage (die Collagen)	die Verpackung (die Verpackungen)
das Klebebild (die Klebebilder)	die Schere (die Scheren)
die Wasserfarbe (die Wasserfarben)	der Stift (die Stifte)
die Pappe (die Pappen)	das Papier

die Zeitschrift	die Zeitung
(die Zeitschriften)	(die Zeitungen)
das Foto	der Klebstoff
(die Fotos)	(die Klebstoffe)

Material 3: Verben

→

etwas kleben	etwas schneiden
etwas suchen	etwas auswählen

etwas malen

etwas reißen

etwas sortieren

Material 4: Zuordnungsübung zu Tätigkeiten beim Herstellen einer Collage: trennbare Verben

etwas aufkleben	Maryam und Karim kleben das Foto auf .
etwas ausschneiden	Max und Moritz schneiden das Foto aus .
etwas aussuchen	Hasret und Sevil suchen ein Foto aus der Zeitschrift aus .
etwas auswählen	Sie wählen tolle Fotos aus .

etwas ausmalen

Vera und Dominik *malen* das Bild *aus*.

etwas anmalen

Die Lehrerin *mal*t den Bilderrahmen *an*.

etwas aufkleben

Arjana und Chris *kleben* die Bilder *auf*.

etwas anbringen

Die Lehrerin *bringt* die Collage an der Wand *an*.

etwas herstellen

**Die Schülerinnen und Schüler
stellen eine Collage *her*.**

**Material 5: Pantomime „Tätigkeiten beim Herstellen einer Collage:
trennbare Verben II“**



etwas aufkleben

etwas ausschneiden

etwas aussuchen

etwas auswählen

etwas ausmalen

etwas anmalen

etwas aufkleben

etwas anbringen

etwas herstellen

Material 6: Lückentext „Tätigkeiten beim Herstellen einer Collage: einfach und trennbare Verben“

Fügen Sie die Wörter aus dem Schüttelkasten in die passenden Lücken ein. Streichen Sie benutzte Wörter durch. Jedes Wort darf nur einmal gebraucht werden.

kleben, ausschneiden, suchen, auswählen, herausreißen, sortieren, malen

1. Nina und Maryam basteln eine Collage für ihre Freundin Joanna. Joanna reist für ein Jahr nach Amerika. Auf das Plakat schreiben Nina und Maryam „Bye, Bye“ und malen eine Deutschlandfahne.
2. Gemeinsam _____ sie Fotos in Zeitschriften und Katalogen. Sie _____ die schönsten und lustigsten Bilder _____.
3. Anschließend _____ sie die Seiten mit den Fotos aus den Zeitschriften und Katalogen _____.
4. Dann _____ sie die Bilder sorgfältig _____.
5. Sie _____ die Bilder und _____ sie auf die Pappe. Fertig ist das Abschiedsgeschenk.

Material 7a: Satzanfänge zur Beschreibung einer Collage

Beschreiben Diese Satzanfänge helfen Ihnen, eine Collage zu beschreiben.

- **Diese Collage zeigt das Thema ...**
- **Auf der Collage sieht man ...**
- **Auf der Collage erkennt man ...**

- **Oben ist ... zu sehen.**
- **Unten ist ... zu sehen.**
- **Links ist ... zu sehen.**
- **Rechts ist ... zu sehen.**
- **In der Mitte ist ... zu sehen.**

Vergleichen Diese Satzanfänge helfen Ihnen, Collagen zu vergleichen

- **Auf dem einen Bild sehe ich ... – Auf dem anderen Bild sehe ich ...**
- **Ein Unterschied ist ...**

Die Meinung sagen Diese Satzanfänge helfen Ihnen Ihre Meinung zu sagen. Sie helfen Ihnen auch zu sagen, ob Sie die Collagen an etwas erinnern. Vielleicht ein Erlebnis oder eine Person oder eine Geschichte.

- **Diese Collage erinnert mich an**
- **Diese Collage gefällt mir, weil ... zu sehen ist.**

Material 7b: Satzanfänge zur Beschreibung einer Collage

Beschreibung einer Collage

- Diese Collage zeigt das Thema ...
- Auf der Collage sieht man ...
- Auf der Collage erkennt man ...

- Oben ist ... zu sehen.
- Unten ist ... zu sehen.
- Links ist ... zu sehen.
- Rechts ist ... zu sehen.
- In der Mitte ist ... zu sehen.

Collagen vergleichen

- Auf dem einen Bild sehe ich ...
- Auf dem anderen Bild sehe ich ...
- Ein Unterschied ist ...

Ihre Meinung sagen

- Diese Collage erinnert mich an ...
- Diese Collage gefällt mir, weil ... zu sehen ist.

Lösungen Material 1

Schreibe die Wörter unter die richtigen Bilder.

lesen	Fernsehen
fotografieren	malen
Computer spielen	Fußball spielen
Fahrrad fahren	Gitarre spielen
schwimmen	Sprachen lernen
	ins Kino gehen

		
Schwimmen	Sprachen lernen	Musik hören
		
Malen	ins Kino gehen	Lesen
		
Fußball spielen	Gitarre spielen	Fernsehen
		
fotografieren	Computer spielen	Fahrrad fahren

Lösungen Material 6

Fügen Sie die Wörter aus dem Schüttelkasten in die passenden Lücken ein. Streichen Sie benutzte Wörter durch. Jedes Wort darf nur einmal gebraucht werden.

kleben, ausschneiden, suchen, auswählen, herausreißen, sortieren, malen

6. Nina und Maryam basteln eine Collage für ihre Freundin Joanna. Joanna reist für ein Jahr nach Amerika. Auf das Plakat schreiben Nina und Maryam „Bye, Bye“ und malen eine Deutschlandfahne.
7. Gemeinsam suchen sie Fotos in Zeitschriften und Katalogen. Sie wählen die schönsten und lustigsten Bilder aus.
8. Anschließend reißen sie die Seiten mit den Fotos aus den Zeitschriften und Katalogen aus.
9. Dann schneiden sie die Bilder sorgfältig aus.
10. Sie sortieren die Bilder und kleben sie auf die Pappe. Fertig ist das Abschiedsgeschenk.